

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl

und

Landtagspräsident a.D. Friedrich Bernhofer
(Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich)

am

13. April 2015

Presseclub, Saal B, Landstraße 31, 4020 Linz, 11:00 Uhr

zum Thema

**„Zum 17. Mal Rad Total im Donautal“
OÖ ist Radland Nummer eins –
Aktuelle Radwegebauprojekte in OÖ**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

LANDTAGSPRÄSIDENT A.D. FRIEDRICH BERNHOFER

INTERNATIONALER DONAURADWEG MIT 4 STERNEN:

UNVERÄNDERT KLARE NUMMER 1!

Bei der auf der ITB in Berlin, der größten Tourismusmesse der Welt, vorgestellten Radreiseanalyse 2015 des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) liegt der österreichische Donauradweg Passau – Linz – Wien zum wiederholten Male ganz klar an erster Stelle der beliebtesten zehn Radfernwege der Deutschen im Ausland. 27,9 % der Befragten bezeichnen den österreichischen Donauradweg als ihren beliebtesten Radfernweg im Ausland und so konnte der Donauradweg eindrucksvoll wieder diese Spitzenposition halten. Mit 7,6 % liegt der Radfernweg Via Claudia Augusta an zweiter Stelle, gefolgt vom Nordseeküsten-Radweg mit 4,6 %.

Weitere Ergebnisse der ADFC-Radreiseanalyse zeigen, dass die beliebtesten Radfernwege der Deutschen im eigenen Land der Elberadweg (13,7 %), der MainRadweg (6,5 %) und der deutsche Abschnitt des Donauradwegs (6,4 %) sind. Auch im Jahr 2015 planen 80 % der deutschen Radurlauber/innen wieder eine Radreise. 31 % nennen Österreich als Ziel ihrer Radreise, 25,5 % Italien und 24,8 % Frankreich.

Neuerlich greift der Donauradweg auch wieder nach den Sternen – im Rahmen der ITB Berlin wurde der österreichische Donauradweg zum zweiten Mal in Folge als ADFC-Qualitätsradroute mit hervorragenden 4 Sternen ausgezeichnet.

RADZÄHLUNG 2014 AM DONAURADWEG PASSAU – LINZ - WIEN

Seit 2010 wird am österreichischen Donauradweg eine Radzählung durchgeführt. Die Bilanz über die Radsaison 2014 am Donauradweg fällt durchwegs positiv aus. In der Radfahrersaison von April – Oktober 2014 waren rund 570.000 Radfahrer/innen am gesamten Donauradweg von Passau bis Wien unterwegs. Davon fuhren rund 50.000 Personen die gesamte Strecke Passau-Linz-Wien. Weitere 140.000 Radfahrer/innen waren als Kurzurlauber auf Teilstrecken am Donauradweg unterwegs, während die restlichen 380.000 Gäste als Tagestouristen oder Alltagsradfahrer Kurzstrecken am Donauradweg nutzten.

DONAURADWEG-LOGO

Erstmals wurde für den gesamten österreichischen Donauradweg vom renommierten oberösterreichischen Designer Mag. art. Christian Natschläger ein Logo geschaffen. Von ihm stammt auch bereits das Logo für den Weitwanderweg Donausteig. Mag. art. Christian Natschläger ist ein Designer mit



internationaler Bedeutung. Nach seinem Studium an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz, war er als Lehrbeauftragter an der Kunstuni Linz und danach als Geschäftsführer und Gesellschafter der Agentur für Design, Werbung und PR in Linz tätig. Seit 2005 ist Hr. Natschläger selbstständig als Designer auf dem Spezialgebiet Urbane Verkehrsmittel und Seilbahnen tätig. Einige realisierte Projekte, die Hr. Natschläger umgesetzt hat, sind zB die Square Metro am Flughafen Frankfurt, die Festungsbahn in Salzburg, den Oakland Airport Connector in San Francisco, die Dachstein-Gletscherbahn in Ramsau, Kabinen für den Mont Blanc in Italien, die Cervinia Plateau Rosa auf der Südseite des Matterhorns in Italien sowie viele weitere in der Schweiz, Frankreich, Deutschland, Tschechien, Russland, China, Japan, Spanien, Schweden, Australien, USA, etc. Informationen zu Mag. art. Christian Natschläger finden Sie unter www.natdesign.at.

DONAURADWEG-BROSCHÜRE PASSAU – BRATISLAVA ERSTMALS IN ENGLISCH

Auch 2015 gibt es die Donauradweg-Broschüre von Passau bis Bratislava. Der kompakte, kostenlose Radführer, 2015 erstmals auch in Englisch, enthält alle wichtigen Informationen zum Donauradweg:

- Karten und Touren
- Sehenswürdigkeiten
- Unterkünfte und Gastronomiebetriebe
- Informations- und Servicestellen, E -Ladestationen, Radverleihe
- Radfähren, Kraftwerksübergänge, Schiffsanlegestellen
- Buchbare Angebote, Schifffahrtspläne, Zugverbindungen

Die Donauradweg-Broschüre erscheint in einer Auflage von 90.000 Stk. in Deutsch und 10.000 Stk. in Englisch. Die Broschüre kann bei der Werbegemeinschaft Donau OÖ (Tel.: +43 (0) 732/7277-800) oder über die Online-Prospektbestellung auf www.donauradweg.at angefordert werden.

RAD TOTAL VON PASSAU BIS SCHLÖGEN AM 19. APRIL 2015

Von Passau bis zur Schlägener Donauschlinge wird am 19. April 2015 wieder kräftig in die Pedale getreten. Entlang der Strecke sind vier bayerische und acht oberösterreichische Gemeinden eingebunden. Zwischen 9:00 und 18:00 Uhr ist die gesamte Radstrecke auf der B 130 zwischen Passau und Schlögen, auf der B 388 zwischen Passau/Grubweg und Obernzell sowie auf der Kreisstraße zwischen Obernzell und Jochenstein für den Verkehr gesperrt. Ab 10.00 Uhr beginnt der autofreie Tag mit dem Veranstaltungsprogramm in allen Gemeinden. Die Zufahrt zu allen Veranstaltungsorten ist mit dem PKW möglich.



Grafik: Donau OÖ

VIP-RADTOUR MIT SPATENSTICH UND NIXENENTHÜLLUNG

Die offizielle Eröffnung von Rad Total im Donautal durch LH-Stv. Franz Hiesl und Donau-Vorsitzenden Friedrich Bernhofer findet in diesem Jahr um 10.00 Uhr in Unterhinding (Gemeinde Freinberg) statt. Danach führt die VIP-Radtour über Oberzell und gemeinsam mit den Bayern zum Haus am Strom weiter über Engelhartzell bis Schlögen. Auf bayerischer Seite erfolgt die offizielle Eröffnung mit den Radfahrgästen um 10.00 Uhr beim Standort der Nixen-Statue „Isa“ in Thyrnau-Löwmühle mit Vertretern des Landkreises Passau und der Stadt Passau.

Besondere Highlights:

In Jochenstein wird die Skulptur der Donaunixe Isa enthüllt. Bei der Landesgartenschau 2014 in Deggendorf wurde sie erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt, ist aber seitdem abgetaucht und mit Spannung wird erwartet, wie die Nixe von Künstler Michael Lauss aus Wegscheid den Weg an ihren Platz findet. Um 11:30 Uhr wird Isa vor Ort am Nixenplatz in Jochenstein wieder auftauchen. Um 13.00 Uhr schließlich wird sie an ihrem neuen Platz enthüllt. Dazu gibt es ein buntes Programm im Haus am Strom und am Nixenplatz mit Lesungen von Barbara Dorsch und Geschichtenerzählungen, dazu musikalische Unterhaltung.

Im Rahmen der VIP-Radtour wird durch LH-Stv. Franz Hiesl und Donau-Vorsitzenden Friedrich Bernhofer in Engelhartzell der Spatenstich für den Lückenschluss am Donauradweg zwischen Engelhartzell und Wesenufer vorgenommen. Von den 40 Kilometern zwischen Passau und Schlögen fehlen somit nur mehr diese 5 Kilometer Radweg. Nach Fertigstellung der Radwege am bayerischen und österreichischen Ufer soll die Radrunde Passau – Schlögen – Passau mit den Schwerpunkten Natur und Kultur als Pilotprojekt grenzüberschreitend verstärkt beworben werden.

Erstmals wird bei Rad Total „Fabula Rasa“, das lebendige Sagentheater an der Donau präsentiert. Durch viel Fantasie und Freude am eigenen Erfinden werden Donausagen mit Musik, Schauspiel

und witzigem Esprit greifbar gemacht. Dabei ist weniger mehr. Alltägliches wird zu Requisiten und Kostümen und auch das Publikum auf Marktplatz, Donauufer und Straßenrand wird miteinbezogen. Kein Theater mit strikter Trennung von Bühne und Publikum, vielmehr das Erzählen von Sagen auf die schönste Weise, indem man sie erlebt. Fabula Rasa zeigt welch Geschichtenschatz rund um die Donau gehoben werden kann und entführt die Zuseher in eine grenzenlose Welt der Sagen.

ALLES RUND UM RAD TOTAL: AUCH NEUE DONAU-CARD ERHÄLTlich!

Hauptsponsoren der Veranstaltung sind die Raiffeisen Landesbank und die Energie AG Oberösterreich. Beim ÖAMTC-Infobus in Kasten mit Radhelm-Verkauf können E-Bikes getestet werden. Die gesamte Radstrecke wird vom ÖAMTC-Pannenmotorrad begleitet, um Radler/innen bei kleineren Reparaturen an ihren Fahrrädern zu unterstützen.

All jene, die lieber am Wasser als am Fahrrad ihre Runden drehen, können an Bord eines Donauschiffes von Wurm+Köck zwischen Passau und Kasten den Tag auf der Donau genießen.

Der Hauptpreis für das Rad Total-Gewinnspiel ist eine Fahrt mit dem Heißluftballon, zur Verfügung gestellt von der oberösterreichischen Regionalzeitung Tips. Die Verlosung findet um 17.00 Uhr in Kramesau (Gemeinde Neustift) statt.

Bereits zum zweiten Mal gibt es in diesem Jahr eine **DONAU-Card** für die bayerisch-oberösterreichische Donauregion, die mit 70 Vorteilsgebern und bis zu 250 Euro Ersparnis ein spannendes Produkt für Donauradler/innen, Wanderer am Donausteig und auch Einheimische darstellt. Die DONAU-Card kann auch während Rad Total beim Infostand der Donau Oberösterreich in Kramesau erworben werden.

Rad Total im Donautal wird für das internationale Volkssportabzeichen gewertet. Alle Radlerinnen und Radler bekommen einen kostenlosen Stempelpass, gegen dessen Vorlage folgende Preise in allen Veranstaltungsorten abgeholt werden können:

- Bei 3 Jahren Teilnahme: 1 Radsattel-Überzug
- Bei 5 Jahren Teilnahme: 1 Gutschein für einen Foto-Gruß in den Tips im Wert von €20
- Und erstmals bei 10 Jahren Teilnahme: 1 exklusiver Donau-Regenponcho

Für eine bequeme Anreise mit der Bahn gibt es von der ÖBB Sonderzüge am 19. April zwischen Linz und Passau, in denen die Fahrradmitnahme gratis ist. Für die Anreise mit der DB bietet sich der Fahrradzug von Pfarrkirchen nach Passau an.

Alle weiteren Informationen zu Rad Total im Donautal sind im Infolyer zu finden, der kostenlos bei der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich (Tel.: +43 (0) 732/7277-800, Web: www.radttotal.at) angefordert werden kann.

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER FRANZ HIESL

OÖ IST RADLAND NUMMER EINS – AKTUELLE RADWEGEBAUPROJEKTE IN OÖ

2.100 Kilometer Radwege und perfekte Infrastruktur

Auf insgesamt 2.100 Kilometern beschilderter Radwege lädt Oberösterreich zu Ausflügen mit dem Rad ein. Das dicht gewobene Netz mit sechs touristischen Top-Radwegen (Donauradweg, Innradweg, Ennstalradweg, Salzkammergutradweg, Römerradweg und Mühlviertlerradweg) und 24 Ausflugsradwegen führt in nahezu jeden Winkel des Bundeslandes.

Kontinuierlicher Ausbau des Radwegenetzes

Die dafür notwendige Infrastruktur wird vom Land OÖ gemeinsam mit den Gemeinden laufend erweitert. So wurden in den letzten Jahren jährlich rund sieben Millionen Euro in den Ausbau des Radwegenetzes investiert.

Auszug aus den Bauvorhaben 2015:

- **R 1 – Donauweg**
1. Teiletappe „Lückenschluss Donauradweg“ von Engelhartzell nach Wesenufer, Baulos „Saag“

Zur Hebung der Verkehrssicherheit für die Radfahrer/innen soll der Donauradweg zwischen Engelhartzell und Wesenufer durchgehend geschlossen werden. Im heurigen Jahr wird mit dem Bau des Bauloses „Saag“ begonnen, das beim bestehenden Radweg im Bereich der Straßenmeisterei Engelhartzell beginnt und Richtung Oberranna verläuft. Der Radweg führt hier entlang der B 130 Nibelungen Straße und ist durch einen 1 m breiten Grünstreifen baulich von der Fahrbahn getrennt. Das Bauvorhaben wird mit Personal der Landesstraßenverwaltung (Straßenmeisterei Engelhartzell) unter Mitbeschäftigung von Privatfirmen aus der Region abgewickelt.

Der ca. 800 m lange Geh- und Radweg im Gemeindegebiet von Engelhartzell wird rund 650.000,-- € kosten. Die **Spatenstichfeier** dieses Bauabschnittes findet am **19. April 2015** im Rahmen der Veranstaltung Rad Total im Donautal statt.

Der gesamte Lückenschluss umfasst ca. 5,5 km in den Gemeinden Engelhartzell und Waldkirchen am Wesen, welcher in Etappen in den nächsten Jahren verwirklicht werden soll. Die Gesamtbau-

- **R 7 – Ennstalweg**
 - ✓ Weiterführung der Neubaumaßnahme in der Gemeinde Kronstorf

- **R 8 – Steyrtal- bzw. R 31 – Nationalpark - Kalkalpenweg**
 - ✓ Baubeginn für den Lückenschluss von Klaus nach St. Pankraz. Dieser soll in Etappen bis zum Jahr 2019 mit Gesamtbaukosten von rund 8 Mio. € realisiert werden.

- **R 15 – Eisenwurzenweg**
 - ✓ Sanierung der Ennsbrücke in Kastenreith

- **R 24 – Mattigtalweg**
 - ✓ Sanierungsmaßnahmen in den Gemeinde, Pfaffstätt, Munderfing und Jeging

- **Auszug der geplanten Maßnahmen in den kommenden Jahren:**

Eines der zentralen Projekte ist die Neuerrichtung eines **Geh- und Radweges** zwischen **Wilhering** und **Linz** im Zuge des **R 1 – Donauweges**. Der Radweg ist für die Planer und Techniker eine besondere Herausforderung. Aufgrund der engen Platzverhältnisse müssen auf rund einem Drittel der Strecke Kunstbauten errichtet werden.

Im Zuge des **R 2 – Salzkammergutweges** soll auf der alten Trasse der „Ischler Bahn“ eine Verbindung zwischen St. Lorenz und St. Gilgen geschaffen werden.

Weiters ist eine Verbesserung des Anschlusses an die Steiermark im Zuge des **R 7 – Ennstalweges** zwischen Weyer und Altenmark geplant.

Der **R 15 – Weissenbachtalweg** soll den nächsten Jahren auch im Bereich der Gemeinde Bad Ischl neu errichtet bzw. weitergeführt werden.

Geh- und Radwege entlang von Landesstraßen B und L

Neben den Investitionen zur qualitativen Verbesserung der überregionalen Radwanderrouten werden auch 2015 wieder gemeinsam mit den Gemeinden Geh- und Radwege entlang von Landesstraßen für den Alltagsverkehr errichtet, da diese einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit in jeder Gemeinde darstellen.